BUFAB Austria Handels GmbH
Lagebericht 2025

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die anhaltende Ukrainekrise hat auch für das Berichtsjahr 2025 erhebliche Herausforderungen an die Gesellschaft gestellt. Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter konnten mit der Fortsetzung der Unternehmensstrategie wiederum ein sehr positives Ergebnis erzielen.

II. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Generell:

Das adaptierte Geschäftsmodel, das qualitativ hohe Angebot und die professionelle und effiziente Arbeitsweise mündeten in einer ausgezeichneten Kundenzufriedenheit mit sehr hohen Möglichkeiten eines Neugeschäftes. Generell war die Marktlage wesentlich schwieriger als im Vorjahr. Der Kundenbedarf ging wesentlich zurück, allerdings konnte ein Teil mit Neugeschäft kompensiert werden.

Vermögenslage:

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2025 bei einer Bilanzsumme von T€ 14.764 (VJ T€ 14.260) ein Eigenkapital von T€ 11.389 aus. Die Eigenmittelquote gem. § 23 URG wurde mit 77,14 % (VJ 76,79 %) errechnet. Die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG wurde mit k. A. (kein effektives Fremdkapital) Jahren errechnet.

Finanzlage:

Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert, die laufenden Verbindlichkeiten sind stets termingerecht und unter Inanspruchnahme von Skonto möglichkeiten bezahlt worden.
Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde mit T€ 3.610 ermittelt. Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit ergibt T€ -101 und der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit wurde mit T€ -1.819 errechnet.

Ertragslage:

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 2025 ein Ergebnis vor Steuern von T€ 2.954 (VJ T€ 2.374) erwirtschaftet. Die Betriebsleistung mit T€ 24.025 liegt um rund. T€ 1.488 bzw.. 6,6% unter der Betriebsleistung des Vorjahres (T€ 22.538).

Entwicklung wesentlicher Kennzahlen:

Durch konsequente Kostenkontrolle und aktives Management des Produktmix konnte der Aufwand für Wareneinsatz und bezogene Leistungen in Relation zum Umsatz mit 66,66% (VJ 69,71) nahezu unverändert gehalten werden.
Der Personalaufwand beträgt in Relation zum Umsatz rund. 12,74% (VJ 12,39%) und ist im Berichtsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um rund. 9,62% gestiegen.
Der moderate Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 20,31% beinhaltet inflationsbedingte Kostensteigerungen. Weiters stiegen durch einen Aufbau der regionalen Strukturen (Sourcing / Quality / Operation und Finance) auch die internen Kosten.

Nichtfinanzelle Indikatoren:

Der Beschaffungsmarkt gestaltete sich 2025 wesentlich einfacher als während der Pandemie. Es konnten wesentlich bessere Beschaffungsquellen geöffnet werden, wodurch sich die Basis für Neu Geschäft erheblich verbessert hat.

BUFAB Group:

Der Jahresbericht 2025 der Bufab Gruppe ist zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Jahresberichtes der Bufab Austria Handels GmbH noch nicht bekannt. Die Unternehmensdaten der Bufab Group werden über die Homepage The Bufab newsroom veröffentlicht.

III. Beschreibung der Risiken

Marktwirtschaftliche Risiken: Durch eine weitgehende Kunden Branchen Diversifizierung konnten größere Umsatzeinbrüche auf Grund von geringerem Volumen ausgeglichen sowie mit Neugeschäft nahezu kompensiert werden.
Da auf den Beschaffungsmärkten in Asien häufig in USD fakturiert wird, besteht ein Währungsrisiko. Dieses hat im Geschäftsjahr 2025 keine wesentliche Auswirkung gezeigt.
Qualitätsreklamationen sind immer ein Risiko. Hier wurden durch ein entsprechendes Risikomanagement Vorkehrungen getroffen. Des Weiteren wurde eine Risikoversicherung mit ausreichenden Deckungsumfang abgeschlossen.

Internes Risikomanagement:

Risikomanagement ist ein wesentlicher Bestandteil des Qualitätswesens.
Bei allen Kunden wird das Risiko hinsichtlich ihrer Anforderungen, Verträgen und Bonität geprüft und dokumentiert. Seitens der Lieferanten erfolgen zusätzliche Audits. Das Artikelspektrum wird mit Risk-Levels kategorisiert und die Prozesse dem Risk-Level entsprechend dargestellt (100% Wareneingangsprüfung/ Chargenhandling / PPAP / ODETTE Labels usw.)

IV. Forschung und Entwicklung

Dieser Punkt ist hinsichtlich der BUFAB Austria als Handelsbetrieb für Standard und Zeichnungsteile dahingehend zu sehen, dass sich das Unternehmen in puncto seines Produktportfolios und seines professionellen Kundenprozesses auf einen höheren Level entwickelt. Aus diesem Entwicklungsbereich wurden folgende Themen verwirklicht:

- Ausbau des Produktportfolios für Zeichnungsteile nach bestimmten Fertigungsmethoden
- Entwicklung des technischen Knowhows für diese Produktgruppen
- Entwicklung einer speziellen Lieferantenbasis und Entwicklung dieser Lieferanten
- Entwicklung der Produktsicherheit / Produktprüfung und Qualitätssicherung bei internen Prozessen.

V. Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Beschäftigungslage aller Großkunden ist nach wie vor angespannt, allerdings sehen wir eine gewisse Stabilisierung. BUFAB Austria ist kundenseitig gut diversifiziert. Wir glauben 2026 doch wieder mit Steigerungsraten abschließen zu können.

VI. Nachhaltigkeit

Eine wesentliche Kundenanforderung besteht darin zu garantieren, dass die gesamte Lieferkette in einer nachhaltigen und ethisch verantwortbaren Weise abgewickelt wird. Deshalb ist die Nachhaltigkeitsperspektive einer der wichtigsten Aspekte bei der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit, bis hin zur Bewertung von Risiken. Wir sind bestrebt, die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und anderer Personen zu wahren, die von unserer Tätigkeit betroffen sind. Näheres dazu lesen Sie bitte in unserem Nachhaltigkeitsbericht.
Seitens des BUFAB Management wird das „Sustainability Program“ als ein wesentlicher Bestandteil von BUFABs Strategie angesehen und darin erheblich investiert. Ein sehr umfangreiches Reporting System ist bereits installiert, mit Lieferanten wurde bereits ein „Sustainable Supplier Engagement Program“ gestartet, um nachhaltig den CO2 Ausstoß zu reduzieren.

BUFAB erhielt 2025 von **EcoVadis** die Platinummedaille für Nachhaltigkeit.

Wien, am 10.03.2026



Thomas Kurz
Geschäftsführer